

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten

(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

Das Landratsamt Weimarer Land verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke seiner gesetzlichen Aufgabenerledigung im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Wir informieren Sie nach Maßgabe des Art. 13 DS-GVO über die Datenverarbeitung im Rahmen der Gewerbeangelegenheiten.

1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Kreis Weimarer Land
vertreten durch die Landrätin
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
Tel.: 03644 540-0
E-Mail: post.landratsamt@weimarerland.de

Innerorganisatorisch verantwortlich:

Amt: Ordnungs- und Rechtsamt
Sachgebiet: Untere Gewerbebehörde
Telefon: 03644 540-765
Fax: 03644 540-850
E-Mail: post.ordnungsamt@weimarerland.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Kreis Weimarer Land | Behördliche Datenschutzbeauftragte
Dienststz: Landratsamt Weimarer Land
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
Telefon: 03644 540-139
E-Mail: post.datenschutzbeauftragte@weimarerland.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke verarbeitet:

- Gemäß Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG). Ihre Daten werden erhoben, um schornsteinfegerrechtliche Vorgänge bearbeiten zu können (Überwachung und Durchsetzung von Pflichten nach dem Schornsteinfegerrecht). Zu diesem Zweck werden personenbezogene Daten erhoben und an öffentliche Stellen unter Berücksichtigung der fachbereichsspezifischen Gesetze übermittelt.
- Gemäß Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO). Ihre Daten werden erhoben, um schornsteinfegerrechtliche Vorgänge bearbeiten zu können (Überwachung und Durchsetzung von Pflichten nach dem Schornsteinfegerrecht). Zu diesem Zweck werden personenbezogene Daten erhoben und an öffentliche Stellen unter Berücksichtigung der fachbereichsspezifischen Gesetze übermittelt.
- Antragsbearbeitung gemäß SchfHwG,
- Antragsbearbeitung gemäß KÜO,
- Überwachungs- und Kontrolltätigkeit inklusive sich daraus ergebender Verwaltungsverfahren
- EDV-technische Verarbeitung der Daten mit automatisiertem Fachprogramm
- Kosten- bzw. Gebührenerhebung, Abwicklung Kassen- und Zahlungsverkehr, Rechnungsprüfungen
- Widerspruchsbearbeitung, Klageverfahren

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt und erfolgt auf der Grundlage von: Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DS-GVO, § 16 Abs. 1 ThürDSG, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG), Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO), Thüringer Zuständigkeitsermächtigungsverordnung Gewerbe (ThürZustErmGeVO), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), Thüringer

Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).

5. Empfänger Ihrer Daten

innerhalb des Verantwortlichen: Zuständige Mitarbeiter/innen des Sachgebietes, Sachgebietsleiter, Amtsleiter, ggf. Hausleitung, andere Fachbereiche wie Ordnungs- und Rechtsamt, Immissionschutzbehörde, Bauamt / Bauaufsicht, Bußgeldstelle, Finanzverwaltung (Zahlungsabwicklung)

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Ggf. TLVwA, Gerichte, Staatsanwaltschaft, Rechtsanwälte (bei Widersprüchen, Verwaltungsstreitsachen und Ordnungswidrigkeitenverfahren), Finanzamt, Gemeinde des Grundstückes, Gemeinde des Wohnsitzes, TÜV Thüringen, Schlüsseldienste und Polizei (Unterstützung im Verfahren / Vollzugshilfe), Schornsteinfegermeisterbetrieb, bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger, Grundbuchämter (Eigentümerfeststellung), Einwohnermeldebehörden / Thüringer Beauskunftungssystem (Wohnsitzermittlung), Schornsteinfegerinnung, Schornsteinfeger-Sachverständige (zur fachlichen Unterstützung) sowie weitere öffentliche Stellen, soweit sich im weiteren Verfahren ergibt, dass eine Weiterleitung der personenbezogenen Daten nach geltenden Rechtsvorschriften erforderlich und zulässig ist. Im Falle von Ordnungswidrigkeiten-, Straf- oder auch Klageverfahren werden Ihre Daten an diese dafür zuständigen Stellen übermittelt. Gegebenenfalls werden Ihre Daten an die zuständigen Rechtsaufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte übermittelt.

Eine Übermittlung findet ausschließlich im Rahmen rechtlicher Grundlagen statt.

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Weimarer Land so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. In der Regel werden personenbezogene Daten zwischen 5 und 30 Jahren aufbewahrt. Die Aufbewahrungsfrist beträgt 10 Jahre nach Abschluss des Verfahrens im Schornsteinfegerrecht. Diese ergibt sich aus der Richtlinie über die Aufbewahrung von Schriftgut in der Verwaltung des Freistaats Thüringen (ThürAufbewRL) TMIK, 22.07.2019; Az: 0248-4/2018; Fundstelle: ThürStAnz 2019, S. 1204; Anlage - Aufbewahrungsfristen, Nr. 4.4 b) Satz 3 (Verwaltungsvollzug) und beträgt 10 Jahre (nach Abschluss des Verfahrens).

8. Welche Rechte haben Sie?

Einige Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.



Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist
 gesetzlich vorgeschrieben vertraglich vorgeschrieben
 für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen:
 ja nein

Die Daten werden erhoben bzw. vom jeweiligen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger übermittelt, um die gesetzlichen Verpflichtungen nach dem Schornsteinfegerrecht erfüllen zu können. Ihre personenbezogenen Daten (u.a. Name, Vorname, Anschriften, evtl. Kontaktdaten, Angaben zu den Eigentumsverhältnissen) muss der für Sie zuständige bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen zur Erfüllung seiner Aufgaben an uns weitergeben.

12. Erfolgt die Datenverarbeitung mittels einer automatisierten Entscheidung?

ja nein

13. Werden meine personenbezogenen Daten noch für einen anderen Zweck verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zu dem Zweck, für den die Daten erhoben wurden.

Stand: Februar 2024

